Presseinformation

10. Oktober 2005

EUREGIO Tagung am 14. Oktober in Poysdorf

„Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Verbund“

Dem Thema „Grenzüberschreitende Zusammenrbeit im Verbund – Neue Wege für Regionen“ widmet sich die diesjährige EUREGIO Tagung am Freitag, 14. Oktober, in Poysdorf. Vertreter aus grenzüberschreitenden Regionen Europas werden dabei über ihre Erfahrungen berichten und neue Modelle der Verbundzusammenarbeit („Cross Border Governance“) diskutieren.

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Vizepräsidentin der „Versammlung der Regionen Europas“ (VRE), wird die Tagung eröffnen. Das Hauptreferat hält der Ministerpräsident der deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien, Karl-Heinz Lambertz. Als „Best Practice Projekte“ werden der grenzüberschreitende Verbund „Regio PAMINA“ aus dem deutsch/französischen Grenzgebiet sowie der deutsch/tschechische Zweckverband „Egronet“, ein Modell zur Verbesserung der Nahverkehrssituation, vorgestellt. Am Nachmittag findet eine Exkursion in die südmährische Region Podluží statt, die mit dem Weinviertler Dreiländereck zusammenarbeitet.

Zu der EUREGIO Tagung in Poysdorf werden wieder über 200 Besucher aus Österreich, der Tschechischen Republik und der Slowakei erwartet. Die Tagung wird aus dem Projekt EUREGIOforum, dem Zusammenschluss der NÖ Regionalmanagements und der EUREGIO Weinviertel – Südmähren – Westslowakei durchgeführt.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter www.euregioforum.at bzw. e-mail info@euregioforum.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at